

GA am 13.06.2024 in der ESG Frankfurt a.M. (12-16 Uhr)

Anwesend: Thomas Braun, Pfarrer, ESG Bamberg
Corinna Hirschberg, Bundesstudierendenpfarrerin, Bundes-ESG
Marlene Hoffmann, Pfarrerin, ESG Karlsruhe
Claudia Kusch, OKR'in, Kirchenamt der EKD
Johanna Lippert, Studentin, ESG Trier (stellv. Vorsitz)
Michael Peters, Generalsekretär, aej
Daniel Poguntke, Student, ESG Chemnitz (Vorsitz)
Ravinder Salooja, Pfarrer, ESG Tübingen
Dr. Tanja Stiehl, KR'in, Ev.-Luth. Landeskirche in Bayern,
Vertreterin gliedk. Refs
Lydia Metz, Studentin, ESG Bonn (Protokoll)

Entschuldigt: Solveig A. Niemann, Assistentin, Bundes-ESG -> gute Besserung 😊

TOP 0: Wort in den Tag

Claudia Kusch hält das Wort in den Tag über das Magnificat mit dem Apell sich mehr zu freuen, zu feiern und zu singen.

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen so festgelegt.

TOP 2: Protokoll

Das Protokoll von der GA-Sitzung am 27.2.2024 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 3: Geschäftsstellenbericht

Der GA nimmt dankend den Bericht der Geschäftsstelle entgegen. Als besonderes Highlight stellt Corinna Hirschberg den 1. Deutschen Evangelischen Hochschultag am 30.4./01.05. dar: Er hatte eine gute Resonanz und richtete sich ausschließlich an akademisch-wissenschaftliche Teilnehmende.

TOP 4: Bericht aus den Landeskirchen

Die Situation der ESGn (fünf landeskirchliche ESGn) in der **Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW)** ist aktuell sehr schwierig: ESGn müssen als einziges Arbeitsfeld 50% einsparen; eine inhaltliche Begründung liegt bislang dafür nicht vor. Der endgültige Beschluss der Landessynode dazu steht im November 2024 noch aus; so gibt es vielleicht noch die Möglichkeit bis dahin etwas zu verändern. Der GA möchte sich an kommenden Stellungnahmen/ Protesten beteiligen. Die Kirchenleitung ist bisher nie auf die ESGn zugegangen für eine inhaltliche Auseinandersetzung; daher wird die Entscheidung als über die Köpfe hinweg empfunden.

- Der GA wird (in Form von Corinna Hirschberg) mit der Studierendenpfarrkonferenz (SPK) in Westfalen sprechen um zu erfahren, was

sie an perspektivischer Unterstützung vom GA brauchen. Das vom GA vorbereitete Papier zu den ESGn kann als Argumentationshilfe auch schon vor einer möglichen Verabschiedung durch die VV genutzt werden.

Württemberg: Im Stellenfahrplan 2024 bis 2030 sollen Sonderpfarrstellen um 24% gekürzt werden; dieser Beschluss betrifft nur landeskirchliche ESGn (nicht die ESGn auf Dekanats-ebene) und erzeugt dort viel Druck. Die ESGn wurden gebeten selber einen Vorschlag zur Einsparung zu machen. Im Ergebnis besteht der Vorschlag darin, bei den großen Stellen überall ein bisschen zu kürzen.

Die ESGn im **Rheinland (EKiR)** sind sehr weit bei der Konzepterstellung zur Prävention sexualisierter Gewalt und bieten gute Schulungen an. Wer Fragen dazu hat, kann sich bei den Kolleg*innen dort melden.

TOP 5: ESG Finanzen

a) Haushaltsabschluss 2023

Das Haushaltsjahr 2023 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit knapp 30.000 Euro weniger ab, als ursprünglich veranschlagt.

Der Einsatz von Eigenmitteln in Höhe von knapp 20.000 Euro (Gemeindebeiträge, EKD-Zuwendungen) bleibt unter dem Höchstwert von ca. 26.000 Euro.

Zur Erläuterung: Die Differenz von Aufwand und Ertrag muss von diesen Eigenmitteln bezahlt werden. Der Ertrag setzt sich aus Teilnehmendenbeiträgen, KJP-Mitteln, der BMBF-Förderung und Fördervereinsmitteln zusammen. Für die VV und Studierendenkonferenz konnten mehr KJP-Mittel als geplant eingesetzt werden; dadurch erklärt sich die Differenz. Die AGn haben die Mittel in der entsprechenden Haushaltsstelle nicht ausgeschöpft; es ist aber gut, dass es diese Haushaltsstelle gibt. Für die Ansätze konnten noch Druckkostenzuschüsse aus KJP-Mitteln abgerufen werden, die bei Haushaltsaufstellung nicht absehbar waren.

b) Zwischenstand 2024

Der Zwischenstand ist noch nicht sehr aussagefähig, da viele Maßnahmen noch nicht abschließend abgerechnet wurden oder noch nicht stattgefunden haben. Die HAK hat mehr Kosten als geplant verursacht, hat aber auch mehr Einnahmen als geplant generiert; so reichen am Ende die 5.000 Euro EKD-Mittel als Eigenmittel aus.

Von den AGn ist bisher noch fast gar nichts abgerufen worden; es sind aber noch Treffen in Planung.

c) Planung 2025

Zur Kostenstelle Choralbegleitbuch: Einnahmen sind auf Hoffnung basierend (zwei Landeskirchen sollen je 2.000 Euro noch hinzugeben), ansonsten kann sich das Projekt nicht realisieren lassen. Corinna Hirschberg spricht die Landeskirchen Bayern und Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) an; vorgeschlagen wird, in der Kirchenmusikszene noch Gelder zu beantragen (Geschäftsstelle recherchiert ob, da was geht).

Für die Analogie zu den Haushaltsaufstellungen 2023 und 2024 soll die Spalte Aufwand vor die Spalte Ertrag geschoben werden.

Die Kostenstelle für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) ist versehentlich leer geblieben, muss aber noch gefüllt werden. Via Umlauf soll der dann aktualisierte Haushalt 2025 beschlossen werden; Corinna Hirschberg schickt Mail mit komplettem Haushalt und bittet um Antwort per Mail mit Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung.

Top 6 Studierendenkonferenz & VV

a) Programm

Der Ablauf der Studierendenkonferenz wird von Daniel Poguntke vorgestellt (s. Ablaufplan), Update: arbeiterkind.de wurde angefragt, AG Nachhaltigkeit hat zugesagt und Matthias Anbuhl, Deutsches Studierendenwerk (DSW), muss noch angefragt werden. VV: Daniel Poguntke weist darauf hin, dass die GA-Sitzung am Donnerstag um 14 Uhr sehr wichtig ist und bis dahin bitte alle ESG-GA-Mitglieder anwesend sein sollen. Ulrike Herrmann ist für den thematischen Einstieg am Freitag angefragt worden, aber die Rückmeldung steht noch aus. Update zu den Workshops am Samstag: Balu & Du ist angefragt; die anderen Workshops müssen noch angefragt werden. Am Sonntagmittag ist noch gemeinsames Mittagessen für GA und GS vorgesehen; das Lokal muss noch gebucht werden; bitte in Zugbuchung mit einplanen.

Geschäftssitzung: Die AG Technik (Daniel Dohndorf, Daniel Poguntke, Alexander Schmitz) möchte den Technik-Support machen und zu jedem Moderationstandem mit einer Person dazu kommen. Für die Moderationen wurden 2er Teams gebildet. TOP 9 werden moderiert von Daniel + Johanna, TOP 11-13 werden moderiert von Daniel + Lydia. Die Wahlen werden digital via Open Slides über den Account der aej abgehalten. Als Backup für die Personalwahlen wird die Geschäftsstelle gebeten, zusätzlich Papier-Stimmzettel mitzunehmen.

Es gibt eine tolle Unterstützung aus der Geschäftsstelle für die VV (ewige Dankbarkeit).

b) Förderung durch das BMBF

Es gab einen Wechsel der Sachbearbeitung und gibt Komplikationen, weil BMBF-seitig der Verdacht besteht, dass wir nur unsere VV finanzieren wollen und damit die Förderkriterien nicht erfüllen. Susanne Fick, Leitung Förderung und Finanzen, gibt ihr Bestes in Klärung mit dem BMBF.

c) Organisatorisches

Dieses Jahr gibt es Dreibettzimmer für Hauptamtliche (es wird versucht, dass möglichst pro Zimmer immer jemand später an- oder früher abreist).

Corinna Hirschberg erstellt einen Entwurf für die Einladung für Erstdelegierte. Johanna Lippert schaut drauf, ob es ggfs. Änderungswünsche gibt.

Dieses Jahr gibt es eine Deckelung der Reisekosten bei 122 Euro (das entspricht dem Veranstaltungsticket). Das soll nochmal deutlicher kommuniziert werden.

Zu Beginn soll angesagt werden, dass alle nur vegetarisches Essen essen (laut Beschluss).

Die Studierenden des GAs haben ein Abkürzungsverzeichnis erstellt, das bei Open Slides eingestellt werden wird.

Ein Bullshit-Bingo wird von Daniel vorbereitet.

d) GA Vorlage für die VV „Warum es ESGn geben muss“

Der Entwurf wird mit grundsätzlicher Zustimmung und Dank an die Vorbereitungsgruppe begrüßt. Einige Änderungsvorschläge werden angeführt:

- Einen Spiegelstrich entfernen und die beiden Sätze zu Wohnheimen und Orte für Begegnungen trennen.
- Im letzten Absatz nicht nur auf Zukunftsfähigkeit eingehen, sondern auch auf die Relevanz für die Gegenwart.

- Im ersten Absatz starkmachen, dass durch ESG auch junge Menschen überhaupt Mitglied der Kirche werden, sich dort taufen lassen.
- Wer verabschiedet das? Der GA bereitet den Antrag für die VV vor.
- Wofür ist das gedacht? Das Papier soll zur Verfügung gestellt werden für inhaltliche Diskussionen; es ist an Landeskirchen adressiert, die EKD bekommt es zur Kenntnis. Es soll einen Anlass schaffen vor Ort (z. B. Gespräch mit Präses), und es kann auch als Krisenpapier dienen (Backup bei Einsparungen).
- Die Geschäftsstelle wird gebeten einen Begleittext zu erstellen, was mit dem Papier passieren soll.

TOP 7: Jubiläum

Das Jubiläum 77 Jahre Bundes-ESG findet statt am Samstag 14.09.2024 in der Heilig-Kreuz-Kirche mit folgendem Programm:

16 Uhr Gottesdienst (Predigerin Christina Aus der Au)

danach Sektempfang und Knabbereien

18 Uhr Festakt mit Jazz-Musik

ab 20 Uhr Kulturprogramm mit Pub-Quiz und Abendsegen

zwischen 2 Poetry-Beiträge

anschließend Party.

Der Anmeldeschluss ist Mitte Juli, bisher sind noch nicht so viele externe Anmeldungen eingegangen. Die Geschäftsstelle rechnet aktuell mit insgesamt ca. 150 Personen.

Der Gottesdienst ist öffentlich, der Feststakt nicht, wenn die Teilnehmendenzahl unter der Kapazitätsgrenze bleibt, dann sollen Plätze offen gelassen werden für Studierende, die nicht auf der VV sind und sich selbst um die Übernachtung kümmern (ob per Anmeldemaske oder per Mail, ist noch zu klären).

TOP 8: ESGn auf dem Kirchentag Hannover 2025

Bei den vergangenen Kirchentagen gab es ein externes Zentrum Studierende. Dieses Mal wird es ein gemeinsames Zentrum „Junge Menschen“ geben, das sich aus den bisherigen Zentren Jugend und Studierende zusammensetzt. Daniel Poguntke und Corinna Hirschberg sind für die ESGn in der Projektleitung. ESGn, die eine Veranstaltung im Zentrum Junge Menschen anbieten wollen, müssen sich offiziell mit dem Projekt bewerben; das gilt auch für Gottesdienste. Ein Vernetzungstreffen für die ESGn wurde dazu schon von der Geschäftsstelle initiiert.

Stand der Bundes-ESG: Er kann auf dem Markt der Möglichkeiten, im Zentrum Junge Menschen oder beides sein. Auch ein gemeinsamer Stand mit der aej wäre denkbar. Die Geschäftsstelle berät sich dazu und fällt eine Entscheidung.

Die ESGn aus der hannoverschen Landeskirche werden einen Stand auf dem Abend der Begegnung haben.

Wir freuen uns auf den Kirchentag, schaufelt euch die Tage schon mal frei. ☺

TOP 9: Aktuelles

Vom 10.-14.6.24 finden die Hochschultage (HST) u. a. mit Jana Highholder in Tübingen statt, veranstaltet von der SMD, dem Bengelhaus und campus connect. Von der grünen Hochschulgruppe gab es einen Demonstrationsaufruf dagegen, weil u. a. queere Menschen von diesen Gruppen diskriminiert werden. Das Gremium der ESG-Vertrauensstudierenden hat gemeinsam mit der KHG eine Stellungnahme gegen die HST verabschiedet; seitdem gehen negative Reaktionen von Seiten der SMD bei der ESG ein. Es hat bereits ein klärendes Gespräch zwischen dem Veranstalterkreis und den Vertrauensstudierenden gegeben. Der Generalsekretär der SMD, Volker

Roggenkamp, hat bereits bei Corinna Hirschberg um ein Telefongespräch gebeten, das in der Woche ab dem 17.6. stattfinden soll.

TOP 10: Verschiedenes

Der GA-Bericht für die VV wird von Daniel und Johanna bis zum 05.08.24 geschrieben und an die Geschäftsstelle geschickt.

Daniel dankt allen Anwesenden und der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

Schluss der Sitzung um 15.37 Uhr

Protokoll: Lydia Metz / Corinna Hirschberg